

Eine Frau ersticht ihren Angreifer mit einem Messer tödlich: Ihr drohen bis zu 15 Jahre Haft

02.01.2021

Eine 30-jährige Frau in der Region Mykolajiw ist wegen vorsätzlichen Mordes angeklagt worden, nachdem sie einen Mann, der sie belästigt hatte, mit einem Messer tödlich verletzt hatte. Dies teilte die Polizei in der Region Mykolajiw am 2. Januar mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine 30-jährige Frau in der Region Mykolajiw ist wegen vorsätzlichen Mordes angeklagt worden, nachdem sie einen Mann, der sie belästigt hatte, mit einem Messer tödlich verletzt hatte. Dies teilte die Polizei in der Region Mykolajiw am 2. Januar mit.

„Eine 30-jährige Bewohnerin eines Dorfes im Bezirk Mykolayiv stach einem jungen Mann in den Bauch, weil er ihr in einer Disco zu viel Aufmerksamkeit schenkte“, so die Polizei in einer Erklärung.

Der Mord wurde der Polizei am 1. Januar gegen sechs Uhr morgens gemeldet. Ersten Informationen zufolge hatte der Einheimische die Frau in der Diskothek mit einem Messer bedrängt, „um sie zu einer Gegenleistung zu bewegen“.

Die Angeklagte soll dem Mann das Messer abgenommen haben, mit dem sie auf ihn einstach. Der 25-Jährige starb noch am Unfallort.

Die Frau, die von der Polizei als Täterin bezeichnet wird, wurde gemäß Artikel 208 der ukrainischen Strafprozessordnung festgenommen. Die Polizei leitete ein Strafverfahren nach Artikel 115 Teil 1 des ukrainischen Strafgesetzbuchs (vorsätzliche Tötung) ein. Die Sanktion des Artikels sieht bis zu 15 Jahre Gefängnis vor.

<https://www.facebook.com/plugins/post.php?href=https://www.facebook.com/UA.National.Police.Nikolaev/posts/3112028045696806>

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 229

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.